

Drittes Siegel: Alles ist ohne eigenständiges Selbst, d.h. leer.**LEERHEIT = BEDINGTES ENTSTEHEN = INTER-SEIN**

Der vietnamesische Zen Meister Thich Nhat Hanh hat ein neues Wort geprägt, um bedingtes Entstehen zu beschreiben: Er nennt es „Inter-Sein“, Dinge sind untereinander verbunden. In der folgenden Passage vermittelt er die Bedeutung dieser Interdependenz poetisch:

Wenn du ein Poet bist, wirst du klar erkennen, dass in diesem Blatt Papier eine Wolke treibt. Ohne Wolke gäbe es keinen Regen, ohne Regen können die Bäume nicht wachsen, und ohne Bäume kann man kein Papier machen. Die Wolke ist erforderlich, damit das Papier existieren kann. Ist die Wolke nicht da, ist auch das Blatt Papier nicht da. So können wir also sagen, dass die Wolke und das Papier inter-sind. Wenn wir uns dieses Blatt Papier noch gründlicher betrachten, können wir in ihm den Sonnenschein sehen. Gibt es keinen Sonnenschein, kann der Wald nicht wachsen. Nichts kann dann wachsen. Sogar wir können ohne Sonnenschein nicht wachsen. Daher wissen wir, dass der Sonnenschein auch in diesem Blatt Papier steckt. Papier und Sonnenschein inter-sind. Und wenn wir in unserer Betrachtung weiter gehen, können wir den Holzfäller sehen, der den Baum fällt und ihn zur Sägemühle brachte, damit er zu Papier verarbeitet werden konnte. Und wir sehen den Weizen, denn wir wissen, dass der Holzfäller ohne sein Brot nicht leben konnte. Darum ist der Weizen, der zu seinem Brot wurde, auch in diesem Stück Papier. Auch Vater und Mutter des Holzfällers sind in diesem Stück Papier. Wenn wir so schauen, dann sehen wir, dass es ohne all diese Dinge dieses Blatt Papier nicht gäbe. (Thich Nhat Thanh, The Heart of Understanding)

Nichts ist eine Einheit für sich – nichts ist nur ein eigenständiges Ding – alles ist aus zahlreichen Teilen zustande gekommen und die Existenz eines Dinges hängt vom Zusammenkommen all seiner Teile ab. [...] (Auch) Personen haben keine unwandelbare, dauerhafte, inhärente Essenz oder Seele, sie haben keine innewohnende Identität, stattdessen sind sie völlig abhängig von den verschiedenen Prozessen, aus denen sie hervorgegangen sind.

(Aus: Side, Dominique: Buddhismus, Manjughosha Edition, Berlin 2012; S. 34ff)

LEERHEIT DER PHÄNOMENE

Wir haben bereits gesehen, dass alle Phänomene vergänglich oder unbeständig sind und in Abhängigkeit entstehen; es ist daher leicht einzusehen, dass sie demnach ‚leer‘ sind. Die Merkmale von Vergänglichkeit und abhängigem Entstehen sind das, was im Buddhismus mit ‚Leerheit‘ gemeint ist. Leerheit wird speziell im Westen oft als Synonym für ‚Nichts‘ gebraucht, aber das ist ein Missverständnis. Leerheit ‚entleert‘ die Objekte nicht ihres Inhalts oder leugnet gar, dass sie uns erscheinen, vielmehr ist Leerheit die letztendliche Natur von allem. Sie bewahrt uns davor zu glauben, dass Dinge eine andauernde und unzerstörbare Essenz haben, eine ihnen zugrunde liegende Substanz oder ein Wesen.

Aus: Philippe Cornu : Von der Vergänglichkeit zur universellen Verantwortung, in: Doris Wolter (Hrsg.): Lebendiger Buddhismus heute, 2002, S. 144f

DZONGSAR KHYENTSE RINPOCHE: DIE VIER SIEGEL – ESSENZ DES BUDDHISMUS

Ein Subjekt, das ein Objekt anschaut und dieses Objekt als etwas Äußerliches, vom Subjekt Unabhängiges betrachtet, unterliegt einer Täuschung. Buddhisten bezeichnen dies als Unwissenheit. Diese hält uns davon ab, die Wahrheit der Phänomene zu erkennen.

Die Wahrheit der Phänomene nennen wir Shunyata, Leerheit. Diese impliziert, dass die Phänomene keine inhärent existierende Essenz oder Natur haben. [...] Wenn er von Leerheit sprach, meinte der Buddha, dass die Dinge nicht so wahrhaft existieren, wie wir fälschlich glauben, und dass sie leer von dieser fälschlich angenommenen Existenz sind. [...] Wenn wir über Leerheit sprechen, meinen wir, dass die Dinge nicht so sind, wie sie erscheinen. So wie eine Luftspiegelung, die sich auflöst, wenn du ihr näher kommst – egal wie real sie vorher schien.

Aus: Lebendiger Buddhismus heute, S. 125f

Arbeitsauftrag:

Wie wird die Leerheit im Buddhismus jeweils erklärt und begründet? Welche Beispiele werden gegeben?